

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950789  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Meißner Straße 280  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 1333

**Kurzcharakteristik**

Mietvilla mit Einfriedung; historisierender Putzbau, Straßenansicht mit einem Pfeilergestützten Altan, ein Gebäude im Stil der Dresdner Nicolai-Schule, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossige Mietvilla mit flach geneigtem, abgeplattetem Walmdach. In der Hauptansicht einachsige Seitenrisalite und eine dreiachsige Rücklage, vor dieser eine Terrasse mit einem Pfeilergestützten Altan. Zweiachsige Seitenansichten, der Eingangsvorbau auf der Rückseite. Im Inneren ist das Treppenhaus aus der Mittelachse gerückt, die Räume werden durch ein zentrales Vorzimmer erschlossen. Ein leicht reduzierter Putzbau, die horizontal verdachten Fenstereinfassungen in Sandstein, Gesimsgliederung. Ein Bau der Dresdner Nicolai-Schule.

Errichtet auf Antrag des Baumeisters Karl Moritz Große vom 7. Okt. 1886 im eigenen Auftrag, Baurevision am 9. März 1888.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1886-1888 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 495 158  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

